

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 43. Jahrgang | Nr. 7 | 16. Juli 2021



Gemeinde Pfungen	3
Gemeinde Dättlikon	5
Schule Dättlikon / Pfungen	6 - 7

Aktuelles	14
Vereine	8 - 12, 16
Haben Sie gewusst?	14 - 15

Gratulationen, Impressum	17
Kirchen	18 - 21
Veranstaltungskalender	22

Zürcher Kantonales Nachwuchsschwingfest vom 10. Juli 2021

Doppelsieg für die Gebrüder Anliker



Die Männerriege Pfungen und der Schwingklub Winterthur führten zusammen am 10. Juli 2021 das Zürcher Kantonale Nachwuchsschwingfest in Pfungen durch. Bei schönstem Sommerwetter auf einer herrlichen Anlage konnte dieser Anlass mit über 280 Jungschwingern aus dem Nordostschweizer Schwingerverband sowie Gästeschwinger aus dem Kanton Zug durchgeführt werden. Diesmal leider ohne Zuschauer. Für den heimischen Schwingklub Winterthur stiegen acht Jungschwinger um den begehrten Zweig in die Zwiilchhosen. Für Janos Bachmann / 2004, Wildberg, endete der Tag sehr erfreulich. Nach den zwei ersten Gängen, die er erfolgreich gestalten konnte, folgte eine Niederlage und danach wieder einen Sieg. Gang fünf und sech gingen gestellt aus und somit beendete er den Tag mit 56.00 Punkten und dem begehrten Zweig im Schlussrang 2b hinter dem Schlussgangteilnehmer Tobias Signer aus Wittenbach / SG.

Nino Anliker / 2005, Schlatt, startete mit einem Sieg im ersten Gang. Darauf musste er im Kampf zwei eine Niederlage und danach zwei gestellte entgegen nehmen. Im Gang fünf gelang ihm wieder den erhofften Sieg, doch leider endete der letzte Gang erneut gestellt und somit war für Nino der Schlussrang 3a mit 54.75 Pkt. ohne Zweig das Endresultat. Für Sven Baumgartner / 2006, Winterthur, endete der Tag bereits nach seinem ersten Gang, bei welchem er den Platz verletzt verlassen musste. Wir wünschen ihm auf diesem Weg gute Besserung.

In der Kategorie 07/08 starteten 3 Jungschwinger für Winterthur. Niklas Frauenfelder, Hofstetten, startete mit einem verlorenen 1.Gang. Darauf konnte er sich in Gang zwei und drei die Note 10 schreiben lassen, bevor er in Gang vier mit einem Unentschieden den Platz verlassen musste. In den Gängen fünf und sechs drehte er den Spiess nochmals zu Gunsten für sich und liess sich nochmals zweimal die Note 10 notieren.

Schlussendlich reichte dies für den Schlussrang 6b / 57.25 Pkt. und Zweig. Ramon Buchmann, Ricketwil Rang 14h / 55.25 Pkt. gestaltete 3 Gänge siegreich und musste dreimal als Verlierer vom Platz. Ramon Anliker, Schlatt, Rang 18a / 54.25 Pkt. seinerseits konnte sich 2 Siege, einen gestellten Gang und 3 Niederlagen notieren lassen. Für Anliker und Buchmann reichte es diesmal leider nicht für das begehrte Eichenlaub.

Der Schlatter Schwinger Lukas Anliker / Kat. 09/10 legte seine Kontrahenten nacheinander gekonnt ins Sägemehl und qualifizierte sich nach fünf erfolgreich gewonnenen Gängen, vier davon mit der Maximalnote, für den Schlussgang gegen Sales Tschudi aus Matt (GL). Dieser Kampf endete in einem Unentschieden, somit reichte es ihm mit 58.75 Pkt. zum Sieg. Auch sein Zwillingbruder Loris startete sehr gut in den sportlichen Tag. Bereits nach vier Begegnungen stand er mit 40.00 Punkten da, doch der spätere Schlussgangteilnehmer Sales Tschudi (GL) konnte ihn bremsen und ihm im fünften Gang ein Unentschieden abringen. Dank des gestellten Schlussganges konnte Loris zu Lukas aufschliessen, da er sich im letzten Gang wieder eine 10 notieren lassen konnte. Somit durften sich die Zwillingbrüder über einen Doppelsieg mit 58.75 Punkten freuen.

Das Wetter zeigte sich nach vielen Ragentagen von der sommerlichen Seite. Trotz fehlenden Zuschauern war es für die Organisatoren ein rundum schönes und geglücktes Fest, welches sicher für viele nach der langen Durststrecke in schönster Erinnerung beliben wird.

Schwingklub Winterthur
Silvia Lehmann

Bürogummi mit handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Geme stehen wir Ihnen per **Telefon oder per Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem **Göttli- oder Frauen-Nachmittag**.

 www.buetikofer-holzbau.ch 
052 315 19 74

Aus dem Gemeindehaus

Verzögerung Neubau Wani-Kreisel

Immer mehr Verkehr auf der Weiacherstrasse und die publizitätsintensiven Nutzungen entlang der Wanistrasse in Pfungen führen an der Kreuzung dieser beiden Strassen zunehmend zu Verkehrsproblemen. Um dieses Problem zu lösen und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen, will der Kanton die Kreuzung zu einem Kreisel umbauen. Eine Submissionsbeschwerde führt nun dazu, dass sich die Bauarbeiten um zwei Jahre verzögern. Anfang März 2020 hatte der Regierungsrat das Projekt festgesetzt und eine Ausgabe von rund 4,77 Millionen Franken bewilligt. Das kantonale Tiefbauamt plante im April 2021 mit den Bauarbeiten zu beginnen, so dass der Kreisel Ende dieses Jahres hätte dem Verkehr übergeben werden können. Nach dem Entscheid über die Vergabe der Bauarbeiten reichte eine Unternehmung beim Verwaltungsgericht eine Submissionsbeschwerde ein. Dies führte dazu, dass das kantonale Tiefbauamt im Frühling 2021 nicht wie geplant mit den Bauarbeiten beginnen konnte. Da der Verwaltungsgerichtsentscheid immer noch offen und die Vorlaufzeit für solch umfangreiche Bauarbeiten beträchtlich ist, kann dieses Jahr nicht mehr mit den Bauarbeiten gestartet werden. Aufgrund anderer Strassenbauprojekte in der näheren Umgebung (Umfahrungs-/Schaffhausenstrasse in Neftenbach, Ohringerstrasse in Seuzach), deren Umsetzung für 2022 geplant ist, hat das kantonale Tiefbauamt entschieden, den neuen Kreisel in Pfungen erst im Jahr 2023 zu bauen. Das kantonale Projekt umfasst den Bau eines Betonkreisels an der Kreuzung Weiacherstrasse/Wanistrasse sowie die Anpassung der Fahrbahnen, der Werkleitungen und der Beleuchtung an die neue Situation. Weiter ist der Bau von zwei neuen Bushaltestellen und zwei Fussgängerübergängen mit Mittelschutzinseln geplant. Zudem wird der Belag auf der Weiacherstrasse zwischen der Einmündung Dammstrasse und dem bestehenden Kreisel Dürrenrainstrasse erneuert.

Personelles - Lehrabschlüsse

Joshua Gehrig begann im August 2019 die zweijährige Ausbildung zum Unterhaltspraktiker EBA. Mit grossem Elan und Freude zum Beruf absolvierte er seine Ausbildung. Joshua Gehrig hat das Qualifikationsverfahren abgeschlossen und die Lehrabschlussprüfung mit Bravour bestanden. Herr Gehrig wird das Liegenschaftenteam weiterhin unterstützen, da er nachträglich die Ausbildung zum Betriebsfachmann EFZ absolviert.

Leandro Ferreira absolviert seit August 2018 seine dreijährige Ausbildung zum Kaufmann B-Profil in der Gemeindeverwaltung Pfungen. In der Ausbildungszeit hatte er in alle Bereiche Einblick und unterstützte die Verwaltung mit grossem Einsatz und Engagement. Auch Leandro Ferreira hat das Qualifikationsverfahren abgeschlossen und die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden. Bis im Januar 2022 unterstützt Leandro Ferreira die Gemeindeverwaltung, um kurz darauf in die Rekrutenschule einzutreten.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden gratulieren Joshua Gehrig und Leandro Ferreira herzlich zum Erfolg und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Personelles - Allgemein

Silvio Mäder unterstützte die Gemeindeverwaltung befristet vom

01. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 in einem Teilzeitpensum in diversen Verwaltungsabteilungen. Seine Aufgaben werden neu von Leandro Ferreira übernommen. Der Gemeinderat dankt Silvio Mäder für die tatkräftige Unterstützung und sein Engagement zugunsten von Pfungen und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Strasseninstandstellung Hinterdorfstrasse

Am 12. Juli 2021 wurden die Strasseninstandstellungsarbeiten im Bereich der Hinterdorfstrasse durch die Brossi AG, Winterthur, aufgenommen.

Vernehmlassungen

Der Gemeinderat nimmt im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens Stellung zu:

Justierungen Planungs- und Baugesetz (PBG) - Überprüfung und Neuregelung von verschiedenen Themen im PBG

Baubewilligungen

Agnes Forslund und Silvio Zahnd, Zweirütistrasse 3, 8422 Pfungen: Ersatz Dachziegel und Holzschalung an der Westfassade des Wohnhauses Vers.-Nr. 59 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 995, Zweirütistrasse 3 (Kernzone KB);

Karin Brüttsch und Martin Nadler, Dorfstrasse 18, 8154 Oberglatt: Umbau und Renovation des Wohnhauses Vers.-Nr. 231 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 110 sowie Neubau eines Gewächshauses auf dem Grundstück Kat.-Nr. 109, Hinterdorfstrasse 13 (Kernzone KA);

Ibraimi Ljutvi, Weiacherstrasse 50, 8422 Pfungen: Projektänderungen - Anpassungen Grundriss/Fassaden, Installation zwei aussen aufgestellte Luft-/Wasser-Wärmepumpen (nördlich des Anbaus) und Aufstockung Anbau auf Grundstück Kat.-Nr. 2460, Weiacherstrasse 50 und 50a (Wohnzone WG 2.4);

Elisabeth und Roman Korrodi, Multbergstrasse 73, 8422 Pfungen: Erstellung Sichtschutz mit Gartengestaltung auf Grundstück Kat.-Nr. 1490, Multbergstrasse 73 (Wohnzone W 1.6);

Markus und Marlise Bürki, Multbergstrasse 75, 8422 Pfungen: Aufstellen einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Splitsystem) beim Gebäude Vers.-Nr. 822 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1489, Multbergstrasse 75 (Wohnzone W 1.6);

Einfache Gesellschaft Pfungen 2, c/o R. Fuchs AG, Vivianstrasse 8, 8604 Volketswil: Rückbau Gebäude Vers.-Nr. 296 und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage auf den Grundstücken Nrn. 186 und 187, Breiteackerstrasse 2 (Wohnzone WG 2.4);

Karin und Lienhard Müller, Multbergstrasse 35, 8422 Pfungen: An- und Umbau Einliegerwohnung, Musikzimmer, interne Grundrissanpassungen sowie Erstellung eines Parkplatzes beim Gebäude Vers.-Nr. 368 auf Grundstück Kat.-Nr. 885, Multbergstrasse 35 (Wohnzone W 1.6).

Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat:

- die Teilrevision der Gemeindeordnung vom 24. September 2017 verabschiedet und die Urnenabstimmung auf Sonntag, 26. September 2021, angeordnet;

GEMEINDE PFUNGEN

- für die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges im Bereich Forst ein Kredit über Fr. 24'610.00 genehmigt;
- die Sperrung der Buck-/Tobelstrasse am 27. November 2021 im Zusammenhang mit der Bewegungsjagd der Jagdgesellschaft Embrach Ost bewilligt;
- den Bericht über die KVG-Revision abgenommen. Die Revisionsgesellschaft stellte bei den durchgeführten Kontrollarbeiten fest, dass der Bereich "KVG" sehr sorgfältig und mit grosser Sachkenntnis bearbeitet wird. Es sind keine weiteren Massnahmen zu treffen. Der Gemeinderat dankt den Mitarbeitenden des Bereichs Soziales für die sorgfältige Arbeit.

Gemeindeschreiberin
Andrea Jakob

Einquartierung von Angehörigen der Armee

Vom Montag, 9. August bis und mit Freitag, 3. September 2021 ist die Ristl Kp 4/4 bei uns in Pfungen einquartiert.

Die Einheit wird von Oblt. Pascal Villiger geführt. Als Hauptstandort hat die Einheit die Gemeinde Pfungen ausgewählt und betreibt die MZH Anlage Seebel sowie die BSA Hofacker. Die Truppe hat einen Bestand von ca. 150 Armeeangehörigen und wegen der Sicherheitsvorschriften infolge Corona dürfen die Unterkünfte nur zur Hälfte belegt werden. So betreibt die Kompanie zwei Standorte, die Militärunterkunft Pfungen sowie die ALST Anlage Oberohringen und hat ein strenges Schutzkonzept umzusetzen. Vom Montag, 9. bis Freitag, 13. August ist KVK und der WK beginnt Montag, 16. Aug. bis und mit Freitag, 3. Sept. 2021. Die Einheit bildet sich in Pfungen, Seuzach und in der näheren Umgebung aus.

Natürlich ist die Einquartierung zur Zeit immer noch mit etlichen Auflagen verbunden wie die nur hälftige Belegung der Liegestellen, keine Privatunterkünfte für Kaderangehörige sowie möglichst keine Durchmischung Schule / Armee. So müssen wir wie bei der letzten Einquartierung wieder 2 Duschcontainer (Standort auf Platz vor der Küche) installieren und der AV und HV Platz befindet sich auf dem Ziegelei-Areal.

Neben den vorgeschriebenen Vorsichtsmassnahmen bitte ich die Bevölkerung und die Schule Pfungen auch um Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten und Immissionen durch die Truppe. Wir laden Sie ein, den Armeeangehörigen unsere Gastfreundschaft zu beweisen und den Wehrmännern mit Wohlwollen zu begegnen. Jede Einquartierung gibt doch auch einen schönen Beitrag in unsere Gemeindekasse. Vielen Dank.

Ortsquartiermeister
Max Suter

Hier könnte Ihr Inserat stehen
Fr. 60.00



Pfungen
Leben an der Töss



Einladung zur Bundesfeier

Samstag, 31. Juli 2021
Sonntag, 1. August 2021

Programm

Samstag, 31. Juli 2021

Ab 18.00 Uhr erwarten wir Sie und Ihre Familie gerne zum gemeinsamen Abendessen mit reichhaltigem Angebot auf dem Festplatz hinter der Dorfstrasse 22, gegenüber vom Gemeindehaus. Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung ersatzlos gestrichen (kurzfristige Info über die Gemeinde-Homepage).

Um 20.00 Uhr Eröffnung der Bundesfeier durch den Musikverein Pfungen
Begrüssung durch die Präsidentinnen der Frauenriege und des Frauenchors Pfungen
Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Musikverein Pfungen
Ansprache zur Bundesfeier von Frau Tamara Schmocker, Gemeinderätin Pfungen
Gemeinsames Singen des Schweizerpsalms Musikverein Pfungen
Livemusik bis 02.00 Uhr mit der Gruppe „Zum Wohl“

Ab 22.00 Uhr Barbetrieb bis 02.00 Uhr

Sonntag, 1. August 2021

21.00 Uhr Besammlung der Jugendriegeln bei der Dorfstrasse 22, anschliessend Abmarsch des Fackelumzuges zum Höhenfeuer. Dort erwartet Sie das traditionelle Feuerwerk.

Wir laden die Pfungemer Bevölkerung herzlich ein, an der Bundesfeier teilzunehmen.

Beachten Sie bitte die bundes- wie lichen Weisungen und Empfehlungen abrufbar unter <https://bag-coronavir>

Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüsse

Organisationsteam
Frauenriege und Frauenchor Pfungen



Amtliches Gemeinde Dättlikon

Geschwindigkeitsauswertung Blumetshalde

Der Gemeinderat hat das Geschwindigkeitsmessgerät während der Zeit vom 12. April bis 29. Juni 2021 in der Blumetshalde beim Pumpenhaus (Zone 50) aufstellen lassen und damit die Daten der Fahrzeuge in beiden Richtungen erfasst.

Ankommende Fahrzeuge in Fahrtrichtung Dättlikon wurden insgesamt 20'205 erfasst, wobei Mehrfachaufnahmen gemacht wurden.

Der massgebende Durchschnitts-Messwert V85 beträgt hier 50 km/h, die Quote der Geschwindigkeitsübertretungen liegt bei 14,90%.

Messwerte:

- ≥ 50 km/h 85,1%
- 51 – 60 km/h 13,9%
- 61 – 70 km/h 0,9%
- 71 – 80 km/h 0,1%
- ≥ 80 km/h 0%

Abfahrende Fahrzeuge Richtung Pfungen wurden insgesamt 19'487 erfasst, wobei Mehrfachaufnahmen gemacht wurden.

Der Durchschnitts-Messwert V85 beträgt 51 km/h, die Geschwindigkeitsübertretungen liegen bei 16,32%.

Messwerte:

- ≥ 50 km/h 83,7%
- 51 – 60 km/h 15,4%
- 61 – 70 km/h 0,8%
- 71 – 80 km/h 0,1%
- ≥ 80 km/h 0%

Revisionsbericht KVG 2021

Die Verwaltungsrevisionen AG unterbreitete dem Gemeinderat mit Datum vom 12. Mai 2021 den Revisionsbericht über die KVG-Revision für das Abrechnungsjahr 2020. Der umfassende Bericht wird dem Bezirksrat zugestellt. Die Abrechnungen stimmen mit der Buchhaltung überein und die Bundes- und Staatsbeiträge wurden korrekt in der Bilanz aktiviert. Der Bericht wurde vom Gemeinderat zuhänden der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich und des Bezirkes Winterthur genehmigt.

EVAK ZH: Notfalltreffpunkte

Seit Herbst 2019 befasst sich der Kanton Zürich mit der Lancierung der Notfalltreffpunkte. Ziel dieses Konzeptes ist es, dass jede Gemeinde mindestens eine sogenannte Anlaufstelle (Notfalltreffpunkt) für verschiedene Ereignisse (z.B. Kommunikationsausfall, "Black-Out", grossräumige Evakuationen, etc.) betreiben kann. Dazu wurde abgestützt auf das Konzept "EVAK-ZH" in einer Arbeitsgruppe (POL/FW/ZS) ein Facts-Sheet erstellt, welches die Anforderungen eines solchen Treffpunktes aufweist. Es ist vorgesehen, dass jede Gemeinde mindestens einen Notfalltreffpunkt in Zusammenarbeit mit ihrer kommunalen Führungsorganisation sowie Feuerwehr und Zivilschutz bestimmt.

Der Festlegung eines Notfalltreffpunktes für die Gemeinde Dättlikon in der Mehrzweckhalle der Schule Dättlikon (Turnhalle Schulhaus), Schulstrasse 3, 8421 Dättlikon wurde vom Gemeinderat

zugestimmt (www.notfalltreffpunkt.ch).

Bundesfeier 2021

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung entschieden, die 1. August-Feier unter Berücksichtigung der behördlichen Vorschriften durchzuführen. Die Feier wird wiederum durch den TV Dättlikon organisiert.

Zoo Zürich Tageskarten

Seit dem 01. August 2020 besitzt die Gemeinde Dättlikon vier übertragbare Jahres-Eintrittskarten für den Zoo Zürich. Infolge der hohen Nachfrage, den positiven Rückmeldungen und der noch nicht ausgeschöpften ZKB Jubiläumsdividende, hat sich der Gemeinderat entschieden, das Angebot Jahreskarten um ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Jahreskarten können durch die Bevölkerung der Gemeinde Dättlikon kostenlos beansprucht werden. Reservierungen im Voraus können keine entgegengenommen werden. Die Eintrittskarten sind bei der Gemeindeverwaltung während der Öffnungszeiten für maximal einen Tag zu beziehen, an Wochenenden und an Feiertagen werden die Karten nur einmalig vergeben.

Wärmeverbund Schulhaus, Sanierung Heizzentrale

Im Jahr 1998 wurde der Wärmeverbund Schulhaus realisiert. Heute beziehen 46 Wohneinheiten ihre Heizleistung vom Wärmeverbund. Der Standort der Heizzentrale mit der Kesselanlage mit einer Feuerungswärmeleistung von 360 kW befindet sich im Schulhaus Mettlen. Wie das AWEL mit Schreiben vom 27. April 2012 mitteilt, ergeben sich mit der Revision der Luftreinhalteverordnung (LRV) vom 4. Juli 2007 und der Verordnung zum Massnahmenplan Luftreinhaltung vom 9. Dezember 2009 des Kantons Zürich ab 1. Januar 2012 Neuregelungen bei Holzfeuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung ab 70 kW bis 500 kW. So muss der Emissionsgrenzwert für Feststoff (Staub) von 50 mg/m³ eingehalten und kontinuierlich überwacht werden. Im Weiteren muss der Emissionsgrenzwert für Kohlenmonoxyd von 500 mg/m³ eingehalten werden. Für Feuerungen mit Holzbrennstoffen (naturbelassenes Holz) setzt das AWEL eine Sanierungsfrist fest. Der Gemeinderat beabsichtigt, die Heizung im Jahr 2022 zu sanieren, worüber an der nächsten Gemeindeversammlung am 2. Dezember 2021 abgestimmt wird.

Aktualisierte Informationen

finden Sie im Internet unter www.daettlikon.ch.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 24. August 2021

(von 17.00 bis 18.00 Uhr)

Gemeindehaus Dättlikon (Ausserdorf 14).

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Gemeindeschreiber
Peter Birrer



Was für ein Zirkus...

Haben Sie es auch gesehen? Das Leuchten in den Kinder-
 augen während der Zirkus-
 vorstellung und danach, als
 sie strahlend das Zirkuszelt
 am Ende der Vorstellung
 verliessen. Der Anlass kann
 schon fast als kleines Dätt-
 liker-Volksfest bezeichnet
 werden, besuchten doch rund 240 Leute die beiden Aufführun-
 gen am Freitagabend und das, trotz spannendem Fussballmatch
 der Schweiz gegen Spanien.



Auf der Grossleinwand in der Turnhalle konnte das Spiel mit-
 verfolgt werden und interessanterweise versammelten sich erst
 zum Penaltyschiessen einige Fussballfans in der Halle. Nicht nur
 die Schweizer Nati-Spieler gingen als Helden vom Platz (trotz
 des Ausscheidens), auch alle Kinder haben in dieser Zirkuswo-
 che Heldenhaftes vollbracht. Sie haben viel gelernt und sind über
 sich hinausgewachsen, denn es braucht viel Mut und Selbstver-
 trauen, um vor Publikum aufzutreten.

Wir sind extrem froh und dankbar, dass wir die Projektwoche
 mit dem Zirkus Balloni durchführen konnten. Eigentlich war diese
 Woche bereits im 2020 geplant gewesen. Nachdem uns Corona
 einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, hiess es zu-
 erst einmal abwarten und zusehen, wie sich die Lage entwickelt.
 Gerade rechtzeitig wurden die nötigen Lockerungen verkündet
 und der Projektwoche stand nichts mehr im Weg. Das Zirkus-
 team Balloni – allen voran Gian und Luisa – haben die Kinder zu
 Höchstleistungen motiviert und zusammen mit den Lehrperso-
 nen eine tolle Vorstellung geschaffen mit vielfältigen Nummern:
 Raubtiere und Pferde, Trapez, Zauberei, Akrobatik, Fakir, Jong-
 lage, Leitertricks, Clowns und Pantomime. Für die Kinder war es
 in vielerlei Hinsicht eine wertvolle Erfahrung: Mut beweisen, sich
 gegenseitig helfen und unterstützen, Rücksicht nehmen, mitei-
 nander eine Nummer einstudieren und umsetzen. Ich bin über-
 zeugt, dass sie noch lange an diese Woche zurückdenken und
 viele unvergessliche Momente in sich aufbewahren werden. Es
 war ein spezielles Ereignis und eine willkommene Abwechslung



vor allem für die Kinder in dieser aussergewöhnlichen Zeit. Die-
 se Zirkuswoche kann definitiv als das Highlight eines intensiven
 Schuljahres bezeichnet werden.

Das Ganze wäre nicht möglich gewesen ohne ein tatkräftiges
 Team dahinter. Herzlichen Dank dem Elternrat, der zu einer tollen
 Festbewirtung beigetragen und somit für das leibliche Wohl ge-
 sorgt hat. Das Kuchenbuffet war der Hit – danke allen Dessert-
 spendern! Ein Dankeschön geht an das ganze Schulteam, an
 alle Helfer für den Zeltauf- und abbau. Tausend Dank ans Bal-
 loni-Team Gian und Luisa. Die Zirkusluft hat allen gutgetan – wir
 waren eine Woche lang verzaubert!

Ich wünsche Ihnen schöne Sommerferien, gespickt mit vielen
 magischen Momenten.

Schulpräsidentin Dättlikon
 Yvonne Adam



Aus der Schule

Schuljahresende – Abschlüsse – Übergänge

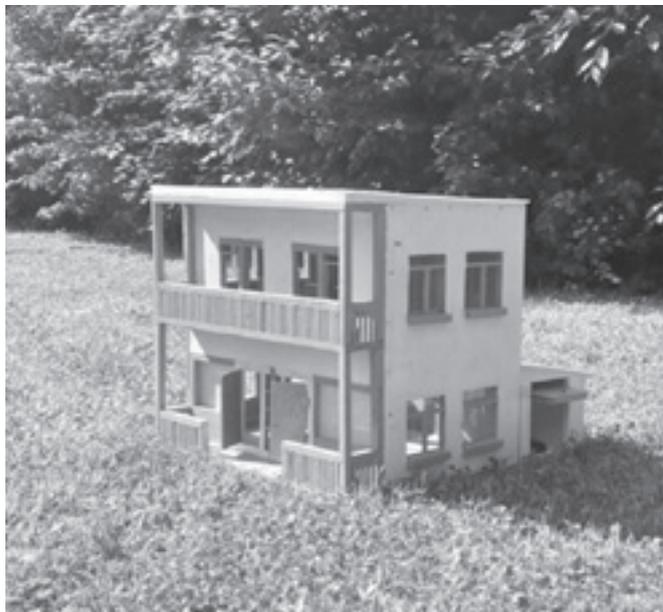
Mit der heutigen Ausgabe des Bindestrichs geht erneut ein Schuljahr zu Ende. Wir alle wissen, dass dies ein in vieler Hinsicht aussergewöhnliches Jahr war. Aber darüber haben wir nun schon genug berichtet. Vielmehr möchten wir in dieser und der nächsten Ausgabe den Fokus auf Projekte legen, die Schuljahresabschlüsse, aber auch Übergänge prägen. Und es war sogar ein Klassenlager möglich – quasi ein Corona-Bubble-Lager: Alle getestet und dann ab ins Lager.

Projektarbeiten

Der Bezug von Projektarbeiten zum Lehrplan 21 wurde in der Vergangenheit schon mehrfach aufgezeigt. Die Projektarbeit hat daneben auch viele Bezüge zur Arbeitswelt, den zukünftigen Jobs, die unsere Schüler:innen haben werden, zum Beispiel selbstständiges und kooperatives Arbeiten.

Was wir aber hier als zusätzlichen Blickwinkel einbringen möchten, ist die Motivation der Schüler:innen und die vermutete Halbwertszeit des im Projekt Gelernten.

Die Schüler:innen der 3. Sek arbeiten im letzten Semester an ihrer Projektarbeit – das Thema ist selbst gewählt und wird lediglich von den Lehrpersonen auf die Tauglichkeit geprüft. Im Unterschied zu anderen Lerninhalten wie der Pythagoras oder die Wortarten suchen die Schüler:innen ein Thema aus, das etwas mit ihnen zu tun hat. Ein Thema, das einen echten Lebensweltbezug hat, dies ist ein starker Treiber für die Motivation. Wenn das Thema etwas mit mir zu tun hat und es mich auch wirklich interessiert.



Indem die Schüler:innen sich dann in ihr Thema vertiefen, recherchieren, planen und umsetzen, lernen sie inhaltlich und methodisch ganz viel. Klar, nicht alle lernen das Gleiche, aber das, was sie lernen, an das werden sie sich wahrscheinlich für immer erinnern.

Gerade darum ist die Projektarbeit eine hervorragende Ergänzung zu den inhaltlich durchstrukturierten Fächern gemäss Lehrplan – sie steigern die Motivation und das Gelernte bleibt für sehr lange.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Projektausstellung der 3. Sek



Am Freitagabend, dem 25. Juni 2021 fand im Rahmen des Projektunterrichts eine Ausstellung der Projektarbeiten statt. Während eines halben Jahres haben die Schülerinnen und Schüler fleissig an ihren Projekten geplant, getüftelt, gesägt, gemalt, gezimmert, wieder verworfen, neu geplant und so weiter. Am Schluss konnten alle stolz ihr Projekt präsentieren, und den Eltern und Freunden darüber Bericht erstatten. Die verschiedenen Projektarbeiten sind sehr vielfältig, wie zum Beispiel, eine Wellenliege, verschiedene Palettenlounges, Zeichenprojekte, Mangas, Sternenhimmel, Chillraum, Bitcoins, Tonfiguren, Schneiderarbeiten, Gewächshaus und viele andere. Speziell zu erwähnen sind noch die beiden Livekonzerte und ein tamilischer Tanz. Wir sind alle sehr stolz auf unsere Werke, der Abend war ein voller Erfolg.

Selim, Julian und Leart (3. Sekundarschule)

Klassenlager der 5a

Trotz Corona konnten wir ins Klassenlager. Wir mussten im Lagerhaus Masken tragen und vor dem Klassenlager einen Coronatest machen, trotzdem hatten wir eine lustige Zeit miteinander.

Am Montag sind wir mit dem Eurobus losgefahren. Die Fahrt nach Champ-du-Moulin im Kanton Neuenburg dauerte fast drei Stunden, wo wir in unsere Zimmer gingen und alles auspackten. Am Nachmittag fahren wir nach Neuenburg in die Stadt. Dort machten wir die Schnitzeljagd «Les chenapans» und schauten uns in der Stadt um. Am Schluss mussten wir einen Schatz suchen und bekamen Klebetattoos.

Nach dem Abendessen machten wir einen Casinoabend, wir wetteten um Süßigkeiten und nicht Geld. Es gab Roulette, UNO, Black Jack und eine Bar mit Cocktails (natürlich ohne Alkohol).

Am Dienstag mussten wir früh aufstehen, packten unsere Sachen und liefen zum Bahnhof. Von Noiraigue liefen wir los in Richtung Creux-du-Van. Es war sehr steil, für die meisten war es anstrengend. Viele bekamen Blasen an den Füßen. Als wir

VEREINE

oben ankamen, war die Aussicht wunderschön und es gab viele Gämse. Wir durften nicht zu nahe an den Abgrund. Als wir gerade essen wollten, fing es heftig an zu regnen. Wir liefen den Berg hinunter und auf dem Weg hörte der Regen auf. Am Bahnhof angekommen erhielten wir zur Belohnung ein Eis. Bepackt mit unseren Schlafsäcken, Matratzen und Kissen machten wir uns bereit für den Kinoabend mit Popcorn. Wir sahen den Film «Nachts im Museum».

Am Mittwoch liefen wir durch die Areuseschlucht zum Neuenburgersee, wo wir badeten. Nach dem Abendessen machten wir einen bunten Abend, wo alle Kinder in Gruppen vorbereitete Spiele, Tänze und Turniere mit der Klasse durchführten.

Am Donnerstag besuchten wir die Asphaltmine. Wir erfuhren viele Dinge über die Geschichte und den Aufbau der Mine und durften durch die Gänge laufen. Am Abend gab es eine lustige Olympiade, wo Gruppen zum Beispiel im Ballonrasieren oder möglichst viele Kleider anziehen gegeneinander antraten.

Am Freitag nach dem Frühstück packten wir, putzten unsere Unterkunft und genossen die letzten Stunden in Champ-du-Moulin. Nach dem Mittagessen fuhren wir (leider) wieder nach Hause, auf dem Weg waren fast alle müde und manche schliefen. Von uns aus hätten wir noch eine Woche bleiben können. Es war ein tolles, lustiges und cooles Klassenlager, das wir nie vergessen werden.

Von Zoé, Aylin und Lena (Klasse 5a)

Pro Senectute Pfungen

Einladung zum Grillabend in der Badi

Wann: Freitag, 13. August 2021

(Verschiebung auf den 20.8.2021, nur wenn es regnet)

Wo: Badi Pfungen

Zeit: 16.00 Uhr

Anmeldung:

Bis 10. August 2021 an Evi Fischer: 052 315 12 49 oder evi.salhof@bluewin.ch

- Zusammensitzen und einen Apéro geniessen
- Danach ein frühes Abendessen mit Grillade und Salat einnehmen
- Das Dessert darf nicht fehlen
- Noch etwas Musik (sischwisich) dazu, was will man mehr

Einzig Regen hält uns von einer Durchführung am 13.8.2021 ab und der Grillabend würde dann auf Freitag, 20. August 2021 verschoben. Damit wir alles mit dem Grillchef und Frau Anita Bamert von der Badi organisieren können, benötigen wir diesmal eure Anmeldung. Bei Unsicherheit dürft ihr mich gerne anrufen. Evi Fischer und das Pro Senectute Team freuen sich auf ein Wiedersehen.

PS: Wenn Sie nicht bis zur Badi spazieren können, holen wir Sie gerne ab, bitte bei Evi Fischer melden!

Armbrustschützen Verein Pfungen

75 Jahre ASV Pfungen

Der Pfungemer Cup war ein schöner Anlass zum 75jährigen Jubiläum des Armbrustschützenvereins. Der Präsident Andreas Aebersold begrüßte den Gemeindepräsident Max Rütimann und viele Vereinsvertreter, die den Weg zum Schützenhaus gefunden hatten. Kurz erklärte Andreas die Geschichte des ASV Pfungen. Sicher überraschend war, dass es 1922, laut Statuten, bereits einen Armbrustschützenverein gab. Der Schiessplatz war vis a vis des Restaurant Löwen auf der Boggiabahn. Während dem 2. Weltkrieg wurde der Verein aufgelöst und 1946 neu gegründet und vom Eidgenössischen Armbrustschützen Verband aufgenommen. Geschossen wurde in der Lehmgrube an der Rumstalstrasse. Unser schmuckes Schützenhaus wurde 1968 in Frondienst gebaut und ersetzte das Schützenhaus am Guggewegli (Stubenwiesweg). Seit da an sind wir beim 300m Schützenhaus an der Rumstalstrasse. 1984 wurde das Schützenhaus mit einer Schützenstube, Werkstatt und Vorraum erweitert.



1960 fand in Pfungen das Wylandschiessen statt mit 40 Scheiben beim Schulhaus Breiteacker.

In seinen 75 Jahren erreichte der Armbrustschützenverein viele Erfolge. Am Kantonalen in Turbenthal 1973 gewannen sie in der Sektion 1 Kategorie und stiegen in die Spez. Kategorie auf, zu vergleichen wie im Fussball Nationaliga A. Nebst vielen tollen Resultaten an regionalen Anlässen, siegten wir am Eidgenössischen 2018 in Ringgenberg in der Sektion. Schön sind solche Erfolge mit wenigen Mitgliedern. Auch neue Mitglieder wären herzlich willkommen.

Am 29. Juni gratulierten uns noch der EASV und ZKAV zu unserem Geburtstag und überreichten uns ein Geschenk.

Rangliste am Pfungemer Cup

29 Teilnehmer

1. De Massari Andreas	89 Punkte
2. Meyer Elixandro	87 Punkte
3. Meier Andi	73 Punkte
4. Willi Hanspeter	65 Punkte

Sie erhielten einen Teigwarenkorb gestiftet vom ASV
Info über uns auf: asv-pfungen.ch

SVP Pfungen

Abstimmung vom 13. Juni 2021 CO-2 Gesetz

Mit knapper Mehrheit hat das Volk dieses Gesetz abgelehnt. Es hat sich gezeigt, dass durch die Mehrbelastung der Bevölkerung und mit dem Umverteilungsmechanismus das Klima nicht gerettet werden kann.

Es braucht andere Massnahmen:

1. Es braucht finanzielle Anreize für Investitionen im Bereich Energienutzung.
2. Es braucht neue und unbürokratische Investitionen in erneuerbare Energien.
3. Die Wasserkraft muss ausgebaut werden.

Bevor die kleinen Einfamilienhausbesitzer ihre Ölheizungen ersetzen müssen, sollten der Bund, die Kantone und die Gemeinden zuerst ihre eigenen Liegenschaften auf den gewünschten Stand bringen.

Mit diesen Massnahmen würde schon sehr viel CO-2 eingespart.

Die extremen Agrar-Initiativen

Auch hier konnte mit einem wenn auch knappen «Nein» die «Bio-Insel Schweiz» verhindert werden.

Es ist unbestritten, dass wir alle unsere Umwelt schützen müssen. Mit dem neuen Landwirtschaftsgesetz, dem neuen Gewässerschutzgesetz und dem neuen Chemikaliengesetz wird das Trinkwasser weiter verbessert. Auch die Forschung hilft mit, dass der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln stark reduziert werden kann.

Einmal mehr wollte die Stadtbevölkerung der Landschaft vorschreiben, was zu tun ist. Es sind die Bauern, welche die schönen Landschaften pflegen. Sie sorgen dafür, dass unsere Felder, Äcker, Wiesen, Weiden und Wälder immer in Ordnung sind. Liebe Stadtbevölkerung, es sind die Bauern, die Ihre Naherholungsgebiete hegen und pflegen. Unsere Bauern verdienen dafür unseren Respekt und eine grosse Wertschätzung. Denken Sie beim nächsten Mal daran.

Generalversammlung der SVP Pfungen vom 10. Juni 2021

Trotz Pandemievorschriften haben eine erfreuliche Anzahl Mitglieder an der Generalversammlung teilgenommen. Die Traktanden wurden zügig erledigt. Das Protokoll, die Jahresrechnung und der Jahresbericht wurden einstimmig genehmigt. Das Budget schliesst mit einem Verlust ab. Aufgrund der guten finanziellen Lage ist dieses Defizit zu verkraften. Dem Vorstand mit Walter Müller als Präsident, Christian Vogel als Protokollführer, Raphaela Rütimann als Kassierin und Gemeindepräsident Max Rütimann als Behördenvertreter wurde einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

SVP Pfungen
Walter Müller

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur info@pfeiferkaminfeger.ch
Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch

Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Wohn- und Ortsmuseum der Gemeinde Dättlikon und Pfungen

Aus dem Ortsmuseum

Ja, wir können es! Nein, ich meine nicht Fussball spielen. Wir haben unter dem Motto «Was man in England kann – nein, nicht Fussball spielen – geht auch bei uns», Dättliker und Pfungemirinnen gesucht, die ihre Gärten für Besuche öffnen.

Am strahlend schönen Sonntag, 27. Juni konnten in beiden Dörfern je zwei Gärten besucht werden. Jeder ganz anders und überall wurden die Besuchenden gastfreundlich empfangen und durch wunderschöne Gärten geführt. In Dättlikon waren es der Garten von Marianne und Mathias Färber, der mit Hortensien, Funkien und vielen verschiedenen Gräsern einen einladenden Landhaus-Charakter verströmt. Eindrücklich waren die Fotos, welche die Entwicklung des Gartens über mehrere Jahre aufzeigten. Bei Beatrice und Urs Scherer hat der Garten noch nicht lange eine Umgestaltung erfahren und bietet mit einem Biotop, vielen Bäumen und Sträuchern Unterschlupf für viele Tiere und Insekten und lauschige Plätzchen für die Menschen. Im Biotop mit einer herrlichen Seerose quakten die Frösche und Libellen schwirrten über das Wasser.

In Pfungen bot sich bei Anna-Marie und Alwin Fischer beim Eintreten in den Garten ein unerwartetes Bild. Von der Buckstrasse her würde man den grossen Garten mit vielen Bäumen nicht erwarten. Er bietet Platz für einen reichhaltigen Gemüsegarten und eine grosse Wiese, welche von den Enkelkindern zum Spielen genutzt wird und auch zum gemütlichen Sitzen einlädt. Nochmals anders zeigte sich der Garten von Maja und Kilian Gerig. Auch hier ist über lange Zeit gestaltet worden und jede der rund 280 Pflanzen hat den Platz bekommen, an dem sie gut gedeiht und auch dem Auge Freude macht. Viel Zeit, Muskelkraft und Schweiß wurde in den Aufbau investiert, der wie von Natur gewachsen wirkt.

Dass im einen oder anderen Garten ein Kirschlorbeer oder Sommerflieder steht, ist zwar aus heutiger Sicht nicht ideal. Doch es geht darum die Thematik der Neophyten differenziert zu betrachten und nicht aufgrund einzelner Pflanzen ein Urteil zu fällen. Die Freude am Garten, viel Fachwissen und manchen kulinarischen Leckerbissen teilten die vier Paare mit den rund 100 Besuchenden. Dafür allen ganz herzlichen Dank.

Nicht mehr so strahlend schön, aber trocken bis die Museumstüre um 17 Uhr geschlossen wurde, präsentierte sich der 4. Juli, der letzte offene Sonntag vor der Sommerpause. 36 Personen beerhten uns mit ihrem Besuch und die 7 Kinder bastelten „Ohremügglernerster“.

Ausser für Gruppenführungen bleibt das Museum jetzt bis anfangs September geschlossen. Am 5. September freuen wir uns wieder auf Ihren Besuch. Dann mit der Jubiläumspräsentation der Jahre 2009 bis 2014 und natürlich sind wir dann wieder der Artenvielfalt auf der Spur.

Leider müssen wir in diesem Bindestrich auch eine Absage verkünden: Die Lesung mit Sabine Reber am 27. August kann nicht stattfinden. Aufgrund der knappen Zeit haben wir uns entschlossen die Lesung ersatzlos ausfallen zu lassen.

Das Museumsteam wünscht Ihnen schöne, sonnige Sommertage.

Für die Museumskommission
Christine Köchli Strati und Beatrice Scherer

Frauenchor Pfungen

Nach einer langen Zwangspause freuen wir Sängerinnen uns sehr, dass wir uns nach den Sommerferien endlich wieder zum Singen treffen können. Für die meisten von uns war alleine Singen zu Hause keine wirkliche Alternative. Versuche von Online Chorstunden waren einerseits sehr zeitaufwendig zu realisieren und für die Sängerinnen schwierig umzusetzen.

Der Frauenchor Pfungen hat in den vergangenen Jahren mit seinen verschiedenen Projekten immer wieder neue Frauen aus dem Dorf zum Singen motivieren können. So sind wir momentan 24 Sängerinnen von 33 bis 83 Jahren (Durchschnittsalter: 57 Jahre), die sich jeden Montagabend im Singsaal vom Schulhaus Seebel zum Singen treffen. Unser Repertoire ist sehr breit gefächert. Von Pop und Gospel über klassische Frauenchormusik bis Klassisch. Bei unserem letzten Konzert «I de Schüür» im Jahr 2019 haben wir Country mit Schweizer Musik verbunden (Polo Hofer, Span, Alfred Beul).

Nun starten wir ab dem 6. September 2021 mit viel Motivation in ein neues Projekt. Im Dezember 2021 werden wir zusammen mit dem Musikverein Pfungen ein Benefiz-Konzert für das Hilfswerk SELAM aufführen. Der Beginn eines neuen Projektes ist jeweils der ideale Zeitpunkt, um Chorluft zu schnupern und bei uns mitzumachen. Wer gerne singt, auch ohne Chorerfahrung oder Notenkenntnisse, ist bei uns herzlich willkommen.

Wir singen jeweils am Montagabend von 20 bis 21.45 Uhr im Singsaal vom Schulhaus Seebel.

Für nähere Informationen:
 Susanne Häne, Präsidentin
 Frauenchor Pfungen, 052 222 37 17
 susanne.haene@bluewin.ch

«Was bietet mir die IV-Stelle, wenn ich keine Rente will?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/iv

SVA Zürich

Senioren-Wandergruppe Pfungen - Dättlikon

Wanderung am 22. Juli 2021

(Verschiebungsdatum 29. Juli 2021)

Es gilt weiterhin, dass sich alle Teilnehmer anmelden sollen, unabhängig davon, ob permanent angemeldet oder nicht.

Weissenstein (1'281m) – Röti (1'395m) - Balmberg (1'079m)
 Eigentlich war eine Wanderung vom Grenchenberg zum Weissenstein geplant. Aber beim Vorbereiten des Rekognoszierens stiess ich im Internet auf 2 Wander-Berichte, welche diese Strecke mit 4 ½ Std. Dauer und 550m Auf- und Abstieg beschrieben. Dies ist für uns eindeutig zu viel. Deshalb haben wir dann etwas weniger Strenges in der gleichen Gegend ausprobiert.

Hinfahrt

Pfungen ab:	06:45	S41 Richtung Winterthur
Winterthur ab:	07:05	IC 5 Richtung Lausanne Gleis 3
Solothurn ab:	08:32	R Richtung Moutier Gleis 3AB
Oberdorf/SO ab:	08:53	Gondelbahn Weissenstein
Weissenstein an:	09:05	und später

Direkt neben der Bergstation befindet sich das Kurhaus Weissenstein, in welchem wir gemütlich und bei hoffentlich grandioser Aussicht Gipfeli und Getränke erhalten. Eine knappe Stunde geht es dann bergauf, nicht zu steil und zu felsig, zum Aussichtspunkt «Röti». Bei einer 360 Grad-Rundsicht verpflegen wir uns aus dem Rucksack.

Für den Abstieg zum Balmberg trennen wir uns in 2 Gruppen. Die Trittsicheren folgen dem Wanderweg, welcher auf der Südseite des Jurahangs zuerst auf angenehmem Weg zur Nesselbodenröti und dann auf einem schmaleren Weg zum Kurhaus Balmberg führt. Die Vorsichtigen gehen zuerst auf der Aufstiegsroute zurück bis zur Hauptroute des Jurahöhenweges, auf welcher man dann auf problemlosem Weg auch zum Balmberg gelangt. Für beide Varianten beträgt die Wanderzeit von Röti zum Balmberg ca. 1 ½ Stunden.

Das Kurhaus Balmberg ist jetzt ein Flüchtlingsheim ohne öffentliches Restaurant. Auf der Passhöhe 5 Gehminuten oberhalb des Kurhauses hat es einen grossen Kiosk für den Seilpark.

Rückfahrt

Balmberg Kurhaus ab:	14:42	Postauto Richtung Solothurn
Solothurn ab:	15:43	IC 5 Richtung St. Gallen, Gleis 1
Winterthur ab:	17:06	S41 Richtung Bülach, Gleis 9
Pfungen an:	17:15	

Billet-Kosten mit ½-Tax-Abonnement ca. Fr. 38 plus Fr. 7.20 Gondelbahn (auch für GA-Halter)

Anmeldung an die Wanderleitung bis und mit Montag, 19. Juli 2021.

Für das Dättliker Team:
 Hermann Bieri + Dieter Sigg
 Telefon 052 315 3206
 fambieri@bluewin.ch

Senioren-Wandergruppe Pfungen - Dättlikon

Die Krux des Weissensteins

Anlässlich des Dezember-Höcks 2016 regte ein Mitglied der Wandergruppe an, einmal eine Wanderung zum oder vom Weissenstein aus durchzuführen, dem Hausberg ihrer Herkunftstadt Solothurn. Da das Programm für 2017 bereits fertig geplant, wurde ihr das für 2018 zugesagt.

Gesagt, getan: Im Programm 2018 stand dann für den August die Wanderung Weissenstein-Balmberg-Farnern. Dies war eine Entscheidung basierend auf Wanderkarten. An einem Donnerstag Anfangs Juli fuhren wir zu Dritt mit dem Auto nach Solothurn und wollten die Strecke rekognoszieren. Bei der Ankunft am Bahnhof Solothurn fühlte der Schreibende sich dann so miserabel, dass wir beschlossen, wieder zurück nach Hause zu fahren, wobei sich eine der Begleiterinnen ans Steuer setzen musste. Da der Redaktionsschluss für die Ausschreibung schon nah war, fuhren meine Gattin und ich am 22.7.18 wiederum Richtung Weissenstein und stellten das Auto dieses Mal in Wangen an der Aare ab, weil das Postauto zur Rückfahrt von Farnern zu diesem Bahnhof fährt. Mit Bahn und Gondelbahn fuhren wir auf den Weissenstein und wählten die einfachste Wegvariante zum Balmberg, weil wir ja noch ein Stück weiter gehen wollten. Nach etwas über 2 Stunden war dann der Höhenweg gesperrt wegen Steinschlaggefahr. Die signalisierte Umgehung führte fast 200 Höhenmeter talwärts und anschliessend wieder hinauf. Am Endpunkt im Dörflein Farnern war klar, dass diese Wanderung für die Mehrheit unserer Gruppe zu anspruchsvoll war. Stattdessen führten wir dann bei wunderbarem Wetter eine Wanderung von der Ibergeregge über die Holzegg nach Alpthal durch, welche natürlich auch noch sehr kurzfristig rekognosziert werden musste. Für 2019 nahmen wir den Weissenstein wiederum ins Programm auf, dieses Mal vom Grenchenberg her, weil die besagte Sperrung immer noch existierte. Auch dies war eine Kartenentscheidung. Weil die Juni-Wanderung im Sarganserland verschoben und dann ganz abgesagt werden musste, holten wir diese im Juli nach und der Weissenstein fiel wiederum ins Wasser.

Auch im Programm für 2020 war die Wanderung Grenchenberg-Weissenstein aufgeführt. Aus bekannten Gründen konnten wir dann ab März gar keine Wanderungen mehr durchführen und nahmen den Weissenstein wiederum ins Programm 2021 auf.

Das Resultat des neusten Rekognoszierens am 19.6.21 kann in der Ausschreibung der Juli-Wanderung angeschaut werden.

Herman Bieri

Märt-Träff

Der MÄRT-TRÄFF ist auch in den Sommerferien für Sie da! Jeden zweiten Samstag herrscht auf dem grossen Platz der Dorfstrasse 22 reges Markttreiben. Frisches Gemüse, Obst, Zöpfe, Brot, Kuchen, Würste vom Grill, Kafi, ... und vieles anderes, welches mit handwerklichem Geschick und Liebe gefertigt wurde.

Nächster MÄRT-TRÄFF:



Die weiteren Marktdaten:

14. August 2021

28. August 2021

11. September 2021

25. September 2021

9. Oktober 2021

23. Oktober 2021

Am 31. Juli 2021 findet kein MÄRT-TRÄFF statt! (Bundesfeier)

Auch während den Sommerferien werden wir für Sie da sein! Wir wünschen Ihnen eine erholsame Ferienzeit und freuen uns auf Sie am nächsten MÄRT-TRÄFF

Für Individualisten.



schneider
küchenbau
schreinerei

8427 Freienstein
044 866 20 70



Küche umbauen?

Besprechen Sie Ihre Ideen mit uns.

Massgeschneiderte Küchen aus der Region.

www.schneider-kuechen.ch

Männerchor Pfungen

196. Generalversammlung vom 4. Juni 2021

Am 04. Juni traf sich der Männerchor zur verspäteten 196. Generalversammlung. Bedingt durch Covid-19 konnte die GV nicht wie geplant am 24. Januar stattfinden. 2020 war ein herausforderungsreiches Vereinsjahr. Nach kaum 7 Proben zu Beginn 2020 war dann ab dem 16. März 2020 damit Schluss, an öffentliche Gesangsauftritte für das Jahr nicht mehr zu denken. Versuche, Proben via Zoom abzuhalten, brachten nicht den gewünschten Erfolg und wurden abgebrochen.

Trotzdem, als sich dann im Sommer 2020 die Situation entspannte, konnten wir wenigstens zwei geplante Reisen realisieren. Da war der Besuch bei unserem ehemaligen Dirigenten, Peter Geugis, in Wangen (D) und die Männerchorreise nach Trübsee. Beide Anlässe bei prächtigem Wetter und ausgelassener Stimmung - ein Aufsteller nach langer Zeit der Isolation. Covid-19 verhinderte jedoch weiterhin jegliche Vereinsaktivitäten nach den Sommerferien. Soweit es die Situation zulies, trafen sich die Sänger ab September auf freiwilliger Basis alternierend in Pfungen und Neftenbach, um nicht ganz den persönlichen Kontakt zueinander zu verlieren.

Heute sehen wir wieder optimistischer auf die kommende Zeit. Für 2021 haben wir uns wieder einiges vorgenommen. Wir hoffen fest, dass wir den Probebetrieb in Kürze wieder aufnehmen können, um nach den Sommerferien wieder fit für Gesangsauftritte in den Kirchen von Pfungen und Neftenbach, im Alters- und Pflegezentrum in Seuzach sowie am Erntedankfest auf einem Bauernhof zu sein. Auch der fast zur Tradition gewordene Lotto-Plausch wird wieder durchgeführt. Und schliesslich soll im Herbst das verschobene und ersehnte Jubilarensingen endlich stattfinden. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie an dem einen oder anderen Anlass begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand wurde bestätigt:

Präsident: Max Suter, Vizepräsident: Klaus Radon, Kassier: Josef Schifferle, Aktuar: Martin Bertschinger.

Die Frage über die Zukunft des Männerchores bereitet uns immer noch Sorgen, bleibt weiterhin eine Herausforderung. Erfreulicherweise konnten wir an der GV ein neues Mitglied in den Verein aufnehmen und drei neue Sänger werden an den nächsten Proben teilnehmen.

Singen entspannt, macht Freude und knüpft Freundschaften!

Männerchor Pfungen Aktuar
Martin Bertschinger



Im Kleinen lauern oft grosse Gefahren

mehr Wissen über Allergien mehr Lebensqualität

www.aha.ch

aha! Allergiezentrum Schweiz
aha! infoline: 031 359 90 50
PC 30-11220-0

Feuerwehr Pfungen-Dättlikon

Gemeinsame Feuerwehr Übung mit Neftenbach

Am Mittwoch 09. Juni 2021 konnten die Verkehrsgruppen Pfungen-Dättlikon zusammen mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus Neftenbach eine grössere Übung durchführen. Zuerst begutachteten wir unser zur Verfügung stehendes Einsatzmaterial und tauschten unsere Erfahrungen damit aus. Die persönliche Ausrüstung wurde ebenfalls auf Einsatztauglichkeit begutachtet. Auf gute Sichtbarkeit und auf einheitliches Auftreten wurde besonders geachtet.

In Pfungen wird der Kreisel bei einem Unfall zum personalintensiven Problem. Daher wurde die entsprechende Verkehrsregelung gleich in der Praxis durchgespielt. Es zeigte sich, dass Autofahrer sehr schnell überfordert sind, wenn eine zeichengebende Person (Feuerwehr, Polizei, Sicherheitsdienst, etc.) den Verkehr von Hand regelt.

Ebenfalls wurde die Sternkreuzung mit der Lichtsignalanlage erklärt und die Eigenschaften der Kreuzung bei Unfällen, Staus oder Umleitungen erläutert. Das Aufstellen der entsprechenden Signalisation wie Umleitungen und Fahrbahn wurde ebenfalls besprochen.

Die Übung wurde von den Teilnehmenden durchwegs positiv bewertet. Bei grösseren Ereignissen arbeiten wir zusammen und bei Abwesenheiten der Feuerwehren vertreten wir uns gegenseitig. Daher sind weitere Übungen zur besseren Zusammenarbeit in den nächsten Monaten geplant.

Feuerwehr Pfungen
Markus Schönenberger



Bibliothek Pfungen

Ragnar Jónasson:

Dunkel - ein Thriller für Islandfans und Pessimisten

Dunkel ist der Auftakt der neuen Trilogie des isländischen Autors Ragnar Jónasson.

Jónasson startet mit seinem ersten Band direkt mit dem Ende der Geschichte, rollt also die ganze Story von hinten auf.

Protagonistin ist die kurz vor ihrer Pension stehende Kommissarin Hulda Hermannsdóttir, die als letzte Aufgabe einen ungelösten Fall, einen so genannten «cold case», lösen darf.

Hulda personifiziert die missachtete Frau, die ihr Leben lang nicht die Anerkennung erfährt, die sie eigentlich verdient. Hulda ist eine stille Heldin, eine einsame Figur, die sich trotz ihres tragischen Schicksals nicht unterkriegen lässt, sich immer wieder aufrafft, um einerseits ihren letzten Fall aufzuklären und andererseits in ihrem Leben das Happyend zu finden, das sie verdient. Das Buch ist ein absoluter Page Turner und das Ende – einfach unfassbar.

Erschienen bei btb



*Einfach
ertragreich*

Mit unseren
Anlageprodukten wächst
Ihr Vermögen.



www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

Jugiklub Dättlikon

Das OK des Jugiklub Dättlikon organisiert seit 2016 einmal im Monat einen «Hang-out-Abend» für Kinder ab der Mittelstufe. Auch der Kinoabend mit Pizzaessen, Besuch im Skillspark oder die offene Turnhalle sind beliebte Anlässe. Willkommen sind die Kinder im Jugiklub-Rüümlü unterhalb der Turnhalle und im Sommer auch draussen. Der Jugiklub bietet Softgetränke und Snacks an, den Verkauf managen die Kinder selber. Es sind jeweils zwei Erwachsene als Betreuungspersonen dabei, die ein Auge auf die Kids haben und im Notfall helfen können.

In den vergangenen Jahren bestand das OK aus Alexandra Bosshard, Viola Hoog Antik, Nathalie Sassine und Tanja Klingler. Ab dem neuen Schuljahr werden Bianka Bauert, Nadine Bär, Reto Schmidli und Roli Bär dies übernehmen.



Foto 1 Nathalie Sassine, Tanja Klingler, Alexandra Bosshard (vnr), es fehlt Viola Hoog Antik



Foto 2 Roli Bär, Nadine Bär, Bianka Bauert und Reto Schmidli (vnr)

Die Arbeit ist ehrenamtlich und beinhaltet nebst der Festlegung der Jahresdaten und Art der Anlässe auch die Organisation der Betreuungseltern, Begleitung der Anlässe, Einsitz in der Vernetzungsgruppe Dättlikon, Kontaktperson für Gemeinde und Schule, Einkaufen der Snacks, Kassenführung und noch Weiteres. Wir sind froh, mit Bianka Bauert, Nadine Bär, Reto Schmidli und Roli Bär ein neues, motiviertes Team gefunden zu haben.

In den kommenden Tagen wird sich das neue OK mit dem Jahresprogramm beschäftigen und passende Anlässe zusammenstellen.

Wir wünschen Euch viel Freude und Spass mit den Kids!

Das abtretende Jugiklub Team

Der Biber - unser pelziger Freund

Nicht zuletzt durch die beschränkten Aktivitätsmöglichkeiten in den letzten Monaten hatte man die Möglichkeit sich in Spaziergängen an der Töss zu entspannen. Dabei dürfte einem die Resultate des nächtlichen Schaffens unseres Bibers an der Töss aufgefallen sein. Dabei reichte sein Repertoire des Baumfällen vom groben Gestrüpp bis hin zu stattlichen Bäumen mit obersehenkelgrossem Durchmesser.

Aber wer ist eigentlich unser Biber und wie hat sich sein Tun in unserer Umgebung gezeigt?

Der Biber (lat. Castoridae) gehört zu der Familie der Nagetiere und ist das zweitgrösste Lebewesen dieser Gattung auf dem Erdball. Ursprünglich von einer weltweiten Population von 160 Mio. ausgehend, schaffte es der Mensch das Nagetier im Verlaufe der Zeit bis auf weltweit 1600 Exemplare durch masslose Bejagung auszurotten. So war der Biber in der Schweiz noch bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts ausgestorben und steht erst seit 1962 unter Artenschutz. In einer Ansiedlungsaktion wurden 141 Biber zwischen 1956 und 1977 schweizweit ausgesetzt.



Bild: Archiv Naturmuseum Thurgau

Aussetzungsaktion von Bibern am 6. Juni 1968 an den Nussbaumerseen. Von dort eroberte die Art den Thurgau.

Die schweizweite Population entwickelte sich sehr positiv, sodass sich 2008 mittlerweile 1600 Individuen bei uns heimisch fühlen.

Der Biber bevorzugt langsam fliessende oder stehende Gewässer von mind. 60 cm Tiefe und hat eine Tauchdauer von 5 bis 20 Minuten. Er kann bis zu 120 cm lang werden und ein Gewicht von bis zu 32 kg erreichen, womit sein Gewicht dieses eines Rehes übertrifft. Ein Biberpärchen von solcher Grösse konnte man bis zu seinem altersbedingten Ableben am Brinerweiher sichten. Biber sind sehr soziale Tiere und gehen sehr sanft miteinander um und geniessen ihr Dasein in gemeinsamen Spielen. Durch diese Verbundenheit ist es ihnen auch möglich den langen Winter schadlos gemeinsam in der Enge des engen Biberbaus zu verbringen. Im Mai kommen jeweils 2 bis 4 Junge zur Welt und bleiben bis zum 3. Lebensjahr bei ihren Eltern. Dabei bleiben beide Elternteile ein Leben zusammen. Auch wenn das Leben

dieses Vegetariers scheinbar von Harmonie geprägt ist, so bilden Revierkämpfe untereinander und der Eingriff des Menschen in seinen Lebensraum erschwerte Lebensbedingungen. Dementsprechend wichtig ist es für den Biber seinen Lebensraum zu haben.



Bild: © Christof Angst / Biberfachstelle

Weil Feuchtgebiete und Gewässer zu den meistgefährdeten Lebensräumen der Natur gehören, haben diese Gefahren auch unmittelbaren Einfluss auf die Zukunft des Bibers.

Biber in Pfungen und Umgebung

Gibt es in Pfungen auch Biber? In der Tat. Und zwar viele. Es gibt eine Biberfamilie am Brinerweiher, weitere in der Töss und auch am Mülibach. Am letzteren Gewässer hat sich der Biber als wahrlich genialer Baumeister bewiesen. Wer einmal dem Mülibach ins Rumstal folgt, stellt fest, dass man bereits bei der Wüeri die ersten Biberspuren findet. OV Pfungen Mitglieder haben auch schon Biber direkt unten am OV Hauptquartier beobachtet. Wandert man noch weiter, hat der Biber aus dem Mülibach einen ungefähr 100 Meter langen länglichen Stausee geschaffen. Dieser Damm im Mülibach gehört zu einem der grössten Biberdämme im Kanton Zürich. Die durch den Biber geschaffenen Lebensräume sind sehr wichtig für das Ökosystem. Unzählige andere Arten profitieren von den Werken der Biber: Fische, Amphibien, Reptilien und Insekten besiedeln diese neuen Lebensräume.

Foto: Andy Zürcher Ornith. Verein Pfungen



Sind Biber nicht schädlich für die Bäume? Oftmals gehen beim OV Pfungen Anrufe von besorgten Spaziergängern ein, dass der Biber entlang der Töss sehr viele schöne Bäume gefällt hat. Aber das gehört zum Kreislauf des Ökosystems. Zwar frisst der Biber lediglich die feinen Triebe und die Rinde der Bäume. Den Rest lässt er liegen. Dieses Totholz ist aber unheimlich wertvoll. Im Wasser und auf dem Land. Es bildet Unterstände und Schutz für Fische, sowie lebenswichtigen Lebensraum für eine Vielzahl von Käfern und andere Insektenarten.

Auch der OV Pfungen selbst ist im Naturschutzgebiet am Brinerweiher immer wieder mit dem durch den Biber verursachten Kahlschlag konfrontiert. Auch wenn der Biber vor 3 Jahren fast jeden einzelnen Baum und jeden Strauch auf der Insel in der Mitte des Weihers gefällt hatte, schützt der

OV nur ganz gezielt vereinzelte Bäume vor den scharfen Zähnen des Nagers.

Wo kann man die Biber am besten beobachten? An allen 3 Gewässern, welche oben beschrieben wurden. Am Brinerweiher sieht man zudem genau, wo die Biber das Wasser verlassen. Biber nutzen immer dieselben Wege, quasi seine «Biberautobahnen». Alle 50 bis 100 Meter führt eine solche Biberautobahn vom Weiher über den Damm in die Töss.

Die grössten Chancen hat man in der Dämmerung abends, oder ganz früh am Morgen.

Wer mehr über unseren fleissigen Nager erfahren will, kann sich auf www.biberfachstelle.ch informieren.

Für den redaktionellen Beitrag zur Bibersituation in Pfungen und Umgebung danken wir Hrn. Andy Zürcher vom OV Pfungen herzlich.

Für den Binde-Strich
Jürgen Schumann

Familienverein Pfungen

Aufklärungs-Workshop für Jungen und Mädchen

Im September bietet der Familienverein Pfungen zum ersten Mal die Aufklärungs-Workshops des MFM-Projekts an.

In geschlechtergetrennten Tagesworkshops werden die 10-12-jährigen Mädchen und Jungen behutsam und altersgerecht in die Pubertät begleitet. Musik, farbenfrohe Materialien und aktives Mitmachen ermöglichen den Teilnehmenden das Lernen mit allen Sinnen, um körperliche und seelische Veränderungen während der Pubertät kennen zu lernen und zu verstehen.

Jeweils am Vortag findet ein Vortragsabend für die Eltern statt. Er richtet sich an die Eltern der Jugendlichen. Die Erfahrung zeigt, dass die Jugendlichen mehr vom Workshop profitieren, wenn sich auch die Eltern vorgängig eingehend mit dem Thema auseinandersetzen, ein gemeinsames Fundament bezüglich ihres Wissens schaffen, eine gemeinsame Sprache (wertschätzende Begriffe) sprechen können und den Kursleiter und die Kursleiterin kennen lernen.

Elternvortrag "Wenn Jungen Männer werden"

17. September 2021, Zeit: 19.30 – ca. 21 Uhr

Jungenworkshop "Agenten auf dem Weg"

18. September 2021, Zeit: 9.30 – 16.30 Uhr

Elternvortrag „Wenn Mädchen Frauen werden“

24. September 2021, Zeit: 19.30 - ca. 21 Uhr

Mädchenworkshop „Die Zyklus-Show“

25. September 2021, Zeit: 09:30 - 16:30 Uhr

Ort: Raum Multberg, Dorfstr. 22, 8422 Pfungen

Preis: Fr. 120.- pro jugendlichen Teilnehmer, inkl. Elternvortrag

Anmeldung: martina@familienverein-pfungen.ch



Verein Kinderheim SELAM

35 Jahre SELAM – 11. / 12. September 2021

SELAM wurde 1986 in Pfungen gegründet. Dieses Jahr feiern wir bereits das 35-jährige Jubiläum in der Kirchgemeinde Wülflingen.



SELAM setzt sich in Äthiopien mit verschiedenen Programmen für bedürftige Menschen ein:

- Waisen und bedürftige Kinder erhalten ein neues Zuhause in den Familienhäuser
- Kinder und Jugendliche haben Zugang zu einer vollwertigen Schulbildung von Kindergarten bis zur 12. Klasse
- Jugendliche und Erwachsene haben die Möglichkeit eine Berufslehre in 8 verschiedenen Bereichen zu absolvieren
- Mit einer Tagesklinik, einer KITA und verschiedenen Programmen in der Frauenförderung setzt sich SELAM für die Nachbarschaft ein

Am Jubiläum erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops, einer Podiumsdiskussion sowie zwei Konzerten mit Andrew Bond und Elija Tamou.

Das ganze Programm sowie die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite: www.selam.ch/jubiläum

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen diesen Anlass zu feiern.

Für den Verein Kinderheim SELAM
Genet Meier-Röschli und Sarah Meier

Kontakt
Genet Meier-Röschli Info@selam.ch / 052 315 32 70



Gratulationen Pfungen

Wir gratulieren

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.

Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Geburtstag

24. Juli 2021
Garbin-Salvadori Anna Flavia 92 Jahre

28. Juli 2021
Nydegger Max Walter unser ältester Pfungemer 97 Jahre

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

16. Juli 2021
Kröni-Koradi Ruth und Dölf Goldene Hochzeit

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

28. Juli 2021
Steiner-Brand Annelly und Heinz Diamantene Hochzeit

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne

Gratulationen Dättlikon

Wir gratulieren

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.

Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Geburtstag

1. August 2021
Hansjörg Meier 80. Geburtstag

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

29. Juli 2021
Liselotte & Franz Joller Diamantene Hochzeit

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Tanja Klinger



Inserieren im Bindestrich

Seite	Format	Preise	Kleininserate	Erscheinungsdatum
1/1	180x260 mm	CHF 650.–	pro Zeile CHF 5.00/Mindestpreis CHF 25.00	13. August 2021
1/2 quer	180x128 mm	CHF 340.–		17. September 2021
1/2 hoch	87x260 mm	CHF 340.–		15. Oktober 2021
3/8	87x194 mm	CHF 260.–	Farbinserate	12. November 2021
1/4 quer	180x62 mm	CHF 175.–	Der Farbzuschlag auf den normalen s/w-Tarifen beträgt pro Inserat pauschal CHF 100.–	17. Dezember 2021
1/4 hoch	87x128 mm	CHF 175.–		14. Januar 2022
3/16	87x95 mm	CHF 135.–	Bei Fragen steht Ihnen Erwin Lüber gerne zur Verfügung.	18. Februar 2022
1/8 quer	180x29 mm	CHF 95.–		18. März 2022
1/8 hoch	87x62 mm	CHF 95.–		14. April 2022
1/16	87x29 mm	CHF 60.–	Telefon: 079 / 600 90 53	13. Mai 2022
Wiederholungsrabatt jedes 6. Inserat gratis.			E-Mail: redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch	17. Juni 2022

Impressum

Herausgeberin

Binde-Strich, Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage

2300 Exemplare

Erscheinung

monatlich / Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats um 18:00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

2. August 2021

Redaktion

Nadia Greub, Magnus Mattli,
Clarissa Müsken

Redaktion diese Ausgabe

Clarissa Müsken

Redaktion nächste Ausgabe

Magnus Mattli

Auswärtsabonnemente

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: Andreas Grunder, ZH

Reformierte Kirche Pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 25. Juli

19.30 Uhr, Kirche Pfungen, Abendgottesdienst mit Pfr. Josef Hürlimann, Musik: Christina Müller

19.30 Uhr, FeG Embrach, LifeTap, regionaler Jugendgottesdienst www.lifetap.ch

Sonntag, 8. August, 9.30 Uhr, Kirche Pfungen
Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Kiyomi Higaki

Sonntag, 22. August, 10.30 Uhr, Schwimmbad
Badi-Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Kiyomi Higaki, Klavier und Reto Hofstetter, Saxophon
im Anschluss Kaffee und Gipfeli

Kirchlicher Unterricht

Keine Termine in dieser Zeit

Pfarramt Pfungen

Pfr. Johannes Keller
Tel. 052 315 14 30 oder
Tel. 079 462 46 94

johannes.keller@ref-pfungen.ch

Weitere Informationen: www.ref-pfungen.ch

Abwesenheit in den Sommerferien

Das reformierte Pfarramt und das Sekretariat sind während der Sommerferien vom 19. Juli – 20. August 2021 nicht erreichbar. Eingehende Mails werden sporadisch beantwortet. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die folgenden Pfarramts-Stellvertreter:

19. bis 23. Juli 2021

Pfr. Josef Hürlimann, 078 884 99 90, jo.huerlimann@bluewin.ch

26. Juli bis 6. August 2021

Pfr. Eric J. Liebmann, 077 522 87 03, james.liebmann@icloud.com

9. bis 20. August 2021

Pfr. Lothar Mack, l.mack8602@pm.me
(nur Email, Telefonnummer bei Bestattungsamt)

Wir wünschen Ihnen einen guten Sommer und schöne Ferien

Pfr. Johannes Keller und Annette Hostettler

Kein Mord im Pfarrhaus!

Nachdem sich der Mordfall unter den Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde im vergangenen Jahr Gott sei Dank als Fake erwiesen hatte, konnte man es in diesem Jahr spielerischer angehen: «Die Würfel sind gefallen» war das Motto, nach dem die Kirchenpflege alle Mitarbeitenden zu einem geselligen Abend einlud. Das Miteinander sollte gepflegt und der Dank der Kirchenpflege für die engagierte Mitarbeit zum Ausdruck gebracht werden. Am Abend wurde denn eifrig gewürfelt und immer wieder neu gemischt: Bei der Platzwahl an den bunt gestalteten Tischen, bei der Zusammenstellung der farbenprächtigen Grillspiesse, bei den wechselnden Vorlieben zu den diversen Würfelspielen, und schliesslich bei der Zusammenstellung der traumhaften Spiele-Torten, die speziell von einer Kirchenpflegerin für

diesen Anlass kreiert wurden. Es sei hier noch einmal ganz speziell betont: Unsere Gemeinde lebt ganz wesentlich vom Engagement der vielen Mitarbeitenden, und ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön. Nicht nur von Seiten der Kirchenpflege, sondern sicher auch der Kirchengemeinde!

Kirchengemeindepräsident
Peter Weskamp

Glockenschlag führt zu engagierter Diskussion

Bereits bei der Einführung der neuen Läutordnung hatte die Kirchenpflege angekündigt, nach einer Testphase von einem halben Jahr, zu einem Gemeindeggespräch einzuladen. Das Interesse am Gespräch war gross, das zeigte auch die grosse Zahl nicht-reformierter und sogar auswärtiger Besucher. Positive Würdigung der neuen Läutordnung wurde ebenso geäussert wie Kritik, Zeitgeist traf auf den Wunsch nach Tradition. Die Kirchenpflege hat inzwischen die Wünsche der Gesprächsteilnehmer*innen diskutiert und die Kommission für die Läutordnung mit einer Überarbeitung des Dokuments beauftragt, in welches die Ergebnisse des Gespräches einfließen sollen. Einmal mehr hat der Austausch an diesem Abend gezeigt, wie wertvoll, bisweilen aber auch fordernd der direkte Austausch im Gemeindeggespräch ist. Die Kirchenpflege will solche Gespräche in Zukunft weiterführen.

Kirchengemeindepräsident
Peter Weskamp

SELAM feiert 35-jähriges Jubiläum

1986 wurde das SELAM Kinderdorf in Addis Abeba eröffnet. Eine eigene Schule, eine Klinik sowie verschiedene landwirtschaftliche Projekte kamen dazu. Später dann folgte auch ein Berufsbildungszentrum mit der Möglichkeit für die Kinder, eine handwerkliche Ausbildung direkt im SELAM zu absolvieren. So ist SELAM über die letzten 35 Jahre immer weiter gewachsen, doch die Vision, Kindern, Jugendlichen und der lokalen Bevölkerung ein eigenständiges Leben zu ermöglichen, hat sich nicht verändert.

Das Jubiläum wird am 11./12. September im Kirchengemeindehaus Wüflingen mit vielfältigen Aktivitäten gefeiert. Weitere Infos finden Sie unter: www.selam.ch

Wir unterstützen SELAM auch weiterhin regelmässig, ganz aktuell mit der Kollekte vom ökumenischen Gottesdienst vom 11. Juli 2021.

Kirchenpflege Pfungen
Susanne Häne



DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links,
8422 Pfungen
079 670 92 74



Keine Ferien

Wir sind auch über die Ferienzeit für Euch da.

Brocki

Reformierte Kirche Pfungen und Dättlikon

Konfreise an den Pfäffikersee

Paris liegt von uns aus bekanntlich im Westen. Der Pfäffikersee im Osten. So gesehen sind wir am Wochenende vom 19. auf den 20. Juni völlig in die falsche Richtung gefahren mit der Bahn. Aber Corona – Sie wissen schon... So haben wir die Jugendlichen anstatt dessen zu einem Wochenendausflug an den Pfäffikersee eingeladen. Vielleicht war die Motivation dadurch zu Beginn etwas getrübt und eine gewisse Enttäuschung, dass die geplante Konfreise nach Paris nicht stattfinden konnte, stand im Raum. Aber dennoch wurde es ein schönes Wochenende, wovon ich nun berichten möchte.

Wie schon erwähnt ging es also am Samstagfrüh mit der Bahn nach Kempten und von dort bei tuppig-heissem Wetter zu Fuss an den Pfäffikersee. Nachdem das Lager aufgeschlagen und die Zelte eingerichtet waren, verbrachten wir einen lässigen Nachmittag am See: baden, chillen, Musik hören, spielen und Stand-up-Paddle-Fahren. Dazu gab es jede Menge Snacks und kühle Früchte.



Am Abend wurde dann grilliert und Schlangenbrot am Feuer gebacken. Aufgrund eines kleinen Irrtums (der Pfarrer hatte die Hefe zu Hause vergessen und im Shop gab es nur noch Blätterteig) entdeckten wir dabei eine ganz neue Rezeptidee: Schlangenbrot aus Blätterteig. Sehr zu empfehlen.



Bis weit nach Sonnenuntergang beobachteten wir die ziehenden Gewitter über den Bergen, während eine kühlende Bise am See guttat und die Gewitter fast völlig an uns vorbei gingen.

Nach einem Sonntags-Brunch, den wir uns von Familie Häne von Pfungen aus direkt an den See bringen liessen und einer kleinen Wanderung zur Jucker Farm mit Bio-Glacé-Pause liessen wir den Nachmittag wieder am See ausklingen, um dann pünktlich mit dem Gewitter wieder fast trocken in Pfungen anzukommen.

Für das Konf-Team der ref. Kirchgemeinden
Pfr. Johannes Keller



SPITEX
Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

 Wecheln sie gerne ihren Arbeitsplatz?

 ...am liebsten gleich mehrmals täglich?

 ...dann haben wir das richtige für Sie!

Als dipl. Pflegefachfrau/-mann HF oder DNII

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung Pflegefachperson HF oder DNII
- Freude an der Arbeit mit Menschen aller Altersgruppen
- Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- ein engagiertes Team
- eine sorgfältige Einführung
- attraktive Anstellungsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Auskünfte erreichen Sie Mirjam Stutz, Geschäftsleitung unter Telefon Nummer 052 315 12 12.

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon
Mirjam Stutz
Dorfstrasse 20a,
8422 Pfungen
oder per E-Mail an mirjam.stutz@spitex-pfungen.ch



SPITEX
Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

Der Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon sorgt für eine professionelle spitalexterne Pflege und Betreuung der über 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden Neftenbach, Pfungen und Dättlikon.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

**Haushelferin / Haushelfer mit SRK
Pflegehelfer-Kurs**

durchschnittliches Jahrespensum 20 – 40 % auf Stundenlohnbasis

Sie

- unterstützen unsere Spitex-Kundinnen und -Kunden bei den anfallenden Arbeiten im Haushalt sowie im Alltag und helfen bei grundpflegerischen Verrichtungen mit
- sind im Besitze des SRK-Ausweises
- sind eine verantwortungsbewusste, zeitlich flexible und belastbare Persönlichkeit und haben Erfahrung in der Betreuung von älteren Menschen
- haben Freude an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- arbeiten gerne selbstständig und zuverlässig
- sind im Besitze eines Führerausweises Kat. B und verfügen über ein eigenes Auto

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- ein engagiertes Team
- regelmäßige Teamsitzungen
- eine sorgfältige Einführung
- attraktive Anstellungsbedingungen
- berufliche und fachspezifische Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive Nachweis SRK-Pflegehelfer-Kurs an

Zweckverband Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon
Karin Schiltner
Dorfstrasse 20a,
8422 Pfungen
oder per E-Mail an
karin.schiltner@spitex-pfungen.ch

Fragen beantwortet Ihnen gerne die Leiterin Hauswirtschaft, Frau Karin Schiltner oder die Geschäftsleitung Mirjam Stutz unter Tel. 052 315 12 12.

Tod

Unter einem etwas provokativen Titel machen wir uns im Rahmen einer regionalen ökumenischen Erwachsenenbildungsreihe Gedanken über das Lebensende. Geplant sind vier Abende und ein Ausflug.

Das Lebensende betrifft uns alle, auch wenn wir uns grösstenteils nicht freiwillig damit beschäftigen. Doch, wenn jemand aus unserem näheren Umfeld stirbt, so erinnert uns das auch an die eigene Sterblichkeit und wirft meist Fragen auf. In unserer Reihe setzen wir uns aus fünf verschiedenen Blickwinkeln mit dem Thema «TOT» auseinander.

Wir starten mit der medizinischen Sicht auf den Tod. Dazu wird uns Dr. Rudolf Schindler von seinen Erfahrungen als Arzt und Mitarbeiter im Institut für Rechtsmedizin (IRM) berichten. Ganz konkrete Erlebnisse, aber auch ethische Fragen nach dem Leben und dem Tod werden hier Platz finden.

Der zweite Abend steht unter dem Titel «Leben nach dem Tod». Er wird anknüpfen an die religiösen Vorstellungen der Menschen. Welche Jenseitsvorstellungen gibt es und wie haben sich diese entwickelt. Was passiert denn eigentlich nach dem Tod? Oder wie entsteht Auferstehungshoffnung?

Am dritten Abend befassen wir uns mit Ritualen rund um den Tod und suchen nach Antworten auf die Frage, was uns denn tröstet.

Der letzte Abend gilt der Musik. Wie wird der Tod musikalisch verarbeitet? Was ist ein Requiem? Oder auch die Frage, ob und wie Musik beim Abschiednehmen Trost sein kann. Dazu freuen wir uns über Impuls und gemeinsames Singen von und mit Prof. Dr. Andreas Marti, Organist, Musikwissenschaftler und ref. Theologe aus Bern.

Ergänzend zu den Abenden laden wir ein auf einen Ausflug nach Zürich zum Besuch des Bestattungsamtes. Im Rahmen einer Führung erfahren wir den Ablauf einer Bestattung und erhalten einen Blick hinter die Kulissen.

Selbstverständlich ist bei allen Anlässen wieder Platz für persönliche Fragen und Anliegen.

Organisiert wird die Reihe von:
Reformierte Kirche Dättlikon, Reformierte Kirche Pfungen, Reformierte Kirche Neftenbach und Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen

ref. Kirche Neftenbach
Pfrn. Barbara von Arburg

Die Termine im Überblick

Donnerstag, 9. September, 19.30-21.00 Uhr, Neftenbach: Medizinische Sicht auf den Tod

Donnerstag, 23. September, 19.30-21.00 Uhr, Neftenbach: Leben nach dem Tod

Samstag, 2. Oktober, 12.30-17.30 Uhr: Ausflug nach Zürich, Besuch Bestattungsinstitut

Donnerstag, 4. November, 19.30-21.00 Uhr, kath. Pfarrei Pfungen: Rituale zum Tod

Donnerstag, 18. November, 19.30-21.00 Uhr, ref. Kirche Pfungen: Tod und die Musik

Reformierte Kirche Dättlikon

Gottesdienst

Sonntag, 18. Juli, 9.30 Uhr, Kirche Dättlikon
Gottesdienst mit Pfrn. Elisa-Maria Jodl, Musik: Cornelius Bader

Sonntag, 25. Juli 19.30, FeG Embrach
LifeTap, regionaler Jugendgottesdienst
www.lifetap.ch

Sonntag, 1. August, 9.30 Uhr, Kirche Dättlikon
Gottesdienst mit Pfrn. Simone Keller, Musik: Christina Müller

Sonntag, 15. August, Bungerthof
Feriengottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Hablützel
Abschied von Pfrn. Simone Keller, Musik: Jan Freicher
Im Anschluss: Feines vom Grill, Kaffee und Kuchen

Kirchlicher Unterricht

Keine Termine in dieser Zeit

Pfarramt Dättlikon

Pfrn. Simone Keller
Tel. 052 315 15 66 oder Tel. 079 228 47 27
simone.keller@kirche-daettlikon.ch

"Schliesse ab mit dem was war,
sei glücklich mit dem was ist und
offen für das was kommt.
Das Leben ist schön, von einfach war
nie die Rede."

Autor unbekannt

Feriengottesdienst

Wir laden Sie ganz herzlich ein am **Sonntag, 15. August, um 10.30 Uhr**, zum Feriengottesdienst auf den Bungerthof der Familie Hablützel, Ausserdorf 22 in Dättlikon.



Anschliessend an den Gottesdienst sind alle eingeladen gemeinsam zu essen und das gemütliche Beisammensein zu geniessen. Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

Es wird ein Gottesdienst mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Lachend, weil wir wieder einmal nach einem Gottesdienst gemeinsam essen und ein gemütliches Beisammensein pflegen können, weinend, weil wir in diesem Gottesdienst Pfarrerin Simone Keller verabschieden, die ihre Zukunft in ihrer alten Heimat neu beginnen wird.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Pfarrerin Simone Keller
und Kirchenpflege Dättlikon

Kath. Kirche St. Pirminius

Gottesdienst

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:

Dienstag und Freitag:	08.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch:	18.30 Uhr Eucharist. Andacht
	19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 17. Juli, 18.00 Uhr, Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 18. Juli

10.00 Uhr, Hl. Messe
12.30 Uhr, Igbo-African Mass

Samstag, 24. Juli, 18.00 Uhr, Hl. Messe,
Pfarreizentrum Chämi Breitstrasse 10, Neftenbach

Sonntag, 25. Juli, 10.00 Uhr, Hl. Messe

Samstag, 31. Juli, 18.00 Uhr, Hl. Messe, Pfarreizentrum
Chämi, Breitstrasse 10, Neftenbach

Sonntag, 1. August – Nationalfeiertag, 10.00 Uhr, Hl. Messe

Samstag, 7. August, 18.00 Uhr, Hl. Messe, Pfarreizentrum
Chämi, Breitstrasse 10, Neftenbach

Sonntag, 8. August, 10.00 Uhr Wortgottesdienst

Für ein Beichtgespräch nehmen Sie bitte mit
Pfr. Benignus Ogbunanwata – Tel. Nr. 052 315 14 36 – Kontakt
auf.

Vielen Dank.

Pfr. Benignus und das Seelsorgeteam wünschen allen erholsame
Ferien mit guten und bereichernden Begegnungen.

Wir freuen uns und sind dankbar, wenn alle wieder gesund nach
Hause zurückkehren.

Kidbliz Musik– Neustart

Wir starten nun wieder mit dem konfessions unabhängigen Treff
für Kleinkinder.

Nach den Sommerferien sind Sie, liebe Mutter, lieber Vater
herzlich willkommen zusammen mit Ihrem(n) Kind(er) am Treff

KidsBlitz-Musik an folgenden Daten teilzunehmen:

Donnerstag 19.8.2021 15.30-17.30 Uhr

Unser Organist Pawel Paluch freut sich sehr, Sie im Pfarrhaus,
Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen in der Mediathek wieder begrüßen
zu können.

Eröffnung Begegnungsraum ST. PIMINIUS

Eine kleine grüne Oase, welche zum Verweilen, Begegnen, In-
spirieren, Bewegen und Spielen einlädt - für Jung und Alt.

Die Umgestaltung der Grünanlage vor dem Pfarrhaus der Ka-
tholischen Kirchgemeinde St. Pirminius ist abgeschlossen. Das
Ziel war, der Öffentlichkeit einen Rückzugsraum anzubieten, in
welchem es für jede Altersgruppe eine Möglichkeit zum Ver-
weilen gibt. Diese Grünanlage wurde so gestaltet, dass die Nut-
zung nicht streng vorgegeben ist, sondern viel Spielraum für
Phantasien offenlässt.



Die beiden aus Holz und Stricken zusammengebauten Kunst-
werke sollen als Spielplatz genutzt werden und erinnern an-
deutungsweise an die Arche und den Berg Ararat. Klettern,
schaukeln oder einfach liegen – alles ist möglich. Diese kreative
Spielanlage wurde vom Atelier Schelb aus Winterthur entworfen
und aufgebaut.

Ein Spiralweg, der wiederum offen lässt wie er genutzt wird, so-
wie die verschiedenen Sitzgelegenheiten aus Holz und Steinen
wurden in das bestehende Gelände eingebettet. Der Einbau
dieser natürlichen Materialien und die Modellierung der Grün-
flächen wurde von der Grünwerk AG aus Winterthur gestaltet.

Für die gelungene Gesamtplanung und das zusammenfügen
aller Ideen und Wünsche wurde das Team Landschaftsarchi-
tekten unter der Führung von Hansjörg Walter auserwählt.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für das gelungene Werk
bedanken und freuen uns auf interessante Begegnungen in die-
ser kleinen grünen Oase.

Die Einweihung fand am 11. Juli 2021 im Rahmen eines ökume-
nischen Gottesdienstes statt.

Im Namen der Kirchgemeinde St. Pirminius
Präsident der Kirchenpflege Patrick T. Fischer

Veranstaltungskalender Pfungen

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
28. Juli	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
31.07./01.08		Einladung zur Bundesfeier	Frauenriege u. Frauenchor	Hartplatz beim KiGa
11. Aug.	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	Frei Logistik & Recycling	Gemeindegebiet
14. Aug.	09.00 - 13.00 Uhr	Markt	Märt-Träff Pfungen	Dorfstrasse 22
02. Sept.	19.00 Uhr	Info. Teilrevision Gemeindeordnung	Gemeinde	Mehrzweckhalle Seebel

Veranstaltungskalender Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
01. Aug.		1. Augustfeier	Turnverein	
11. Aug.		Freie Übung, Cup 3. Runde	Schützenverein	

Veranstaltungskalender Pfungen / Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
28. Aug.	ABGESAGT	Lesung u. Gartengespräch Sabine Reber		Bungerthof Dättlikon

Mütter- und Väterberatung

NEU: Beratungstelefon 052 266 90 00

Montag, Mittwoch bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstagnachmittag 13.00- 16.00 Uhr

NEU: Terminvereinbarung 052 266 90 90

Montag - Freitag 08.15 - 11.45 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr

«Hey, wir gehören
nicht ins Altglas.»



Nur richtig einwerfen gibt richtiges Recycling.
www.vetroswiss.ch

vetroswiss

Notfallnummern

- 112 – Internationale Notrufnummer
- 117 – Polizei
- 118 – Feuerwehr
- 140 – Strassen-Pannenhilfe
- 143 – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
- 144 – Sanität, Ambulanz
- 145 – Gifinfos, Notfallberatung
- 147 – Kinder-/Jugendnotruf
- 163 – Strassenzustand
- 1414 – Rega, Rettungsflugwacht
- 044 261 88 66 – Elternnotruf
- 044 211 22 22 – Tierrettungsdienst

Ärztetelefon

Hausarzt- und Notfallpraxis der Region Winterthur
07.00 – 22.00 Uhr / 365 Tage

052 317 57 57

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

24 Std. / 365 Tage
Das Ärztetelefon ist immer für Sie da!

Gratisnummer 0800 33 66 55



Probiers doch ... Gitarre spielen macht Freude!

René Heimgartner entdeckte und lebte seine Leidenschaft für die Musik schon während dem Geographiestudium an der Universität Zürich. Am Konservatorium in Winterthur formte sich sein subtiles und virtuoses Gitarrenspiel zu einer reichhaltigen musikalischen Palette. Er gibt heute sein umfassendes Wissen und seine grosse Erfahrung und Begeisterung an der eigenen Musikschule weiter.

Bon

Für eine **Gratis-Schnupperlektion:**
Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Ukulele oder Blues Harp

052 315 61 66 oder **info@saltandpepper.ch**

René Heimgartner - Musikschule
Obere Mulbergstrasse 2, 8422 Pfungen
www.saltandpepper.ch



Gemeinde- und
Schulbibliothek Pfungen

WIR SIND AUCH IN DEN FERIEEN FÜR SIE DA!



Neu!
JEDEN DIENSTAG VON:
15.00 – 17.30 UND
19.00 – 20.30 UHR



ODER DIGITAL 24/7

WIR WÜNSCHEN ALLEN WUNDERSCHÖNE UND
ERHOLSAME SOMMERFERIEN.

IHR BIBLIOTHEKSTEAM PFUNGEN

Lesung, Gartengespräche und viele
praktische Tipps mit

Sabine Reber



Salat und Soldanellen, Rosen und
Randen, Prosa, Lyrik und immer
wieder praktische Gartentipps:
Das Spektrum der
freischaffenden Autorin und
Pflanzenspezialistin reicht vom
Gartenbeet über die Berge bis in
die Tiefen zeitgenössischer
Literatur. Mit Humor und
Leichtigkeit wandelt sie zwischen
der Sprach- und Pflanzenwelt.

Freitag, 27. August 2021 um 19.00 Uhr
in der Kulturschür, Bungerthof in Dättlikon

Restauration durch die Kulturschür
Kein Eintritt / Kollekte
Gemeinsame Veranstaltung von:





Volkswagen Service
Für Sie spielen wir
die erste Geige

Auto Dünki AG - Ihr Partner für Reparatur und Service

Bei uns ist Ihr Volkswagen in festen Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



auto|**dünki ag**

Auto Dünki AG

Weiachstrasse 2, 8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02, www.auto-duenki.ch

Post CH AG

P.P.
8422 Pfungen